

Rucksack 1 und 2

Rucksack ist ein Familienbildungs- und Sprachförderprogramm, das sich an Eltern, Kindertagesstätten und Grundschulen richtet. Alle Beteiligten werden dabei zu Partnern bei der Förderung, insbesondere der Sprachkompetenzen, der Kinder.

Wie funktioniert Rucksack?

Das Rucksack-Programm gibt es in zwei Modulen: **Rucksack 1** für die Kita und **Rucksack 2** für die Grundschule. In beiden werden Eltern als Experten für das Erlernen der Erstsprache und als Erziehungspartner der Pädagogen angesprochen. Dazu treffen sie sich einmal wöchentlich in Elterngruppen in der Einrichtung und erhalten von einer geschulten Elternbegleiterin Anregungen und Materialien zu verschiedenen Themen, die sie während der Woche zu Hause in der Familiensprache mit ihren Kindern spielerisch bearbeiten. Parallel werden in Kita und Schule die Wortfelder dieser Themen auf Deutsch in die pädagogische Arbeit mit den Kindern integriert. Die Rucksack-Themen orientieren sich am Kitaalltag, bzw. dem Rahmenplan der Grundschule und sind daher von den Pädagog/innen leicht aufzugreifen. In der Kita läuft Rucksack über jeweils neun Monate für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren, an den Grundschulen während der ersten beiden Schuljahre. Die Anbindung an eine Bildungseinrichtung ist Voraussetzung für die Durchführung des Programms.

Was ist das Besondere an Rucksack?

Durch die Wertschätzung und Förderung der Erst- und Zweitsprache, zu Hause und in der Einrichtung, verbessert Rucksack die Sprachkompetenzen der Kinder. Eltern und Bildungseinrichtung gehen eine Partnerschaft ein, in die sie ihre jeweiligen Stärken einbringen. Dies verbessert die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis und fördert die interkulturelle Öffnung von Kita und Schule. Durch Fortbildungen werden interkulturelle Kompetenzen und vorurteilsbewusste Handlungsstrategien zusätzlich erweitert.

Was wurde bislang mit Rucksack erreicht?

Die Eltern und Fachkräfte in den beteiligten Einrichtungen geben an, dass sich die Kompetenzen der Kinder sowohl in der Erst- als auch in der Zweitsprache Deutsch durch Rucksack deutlich verbessert. Der Kontakt der Eltern zur Einrichtung wird selbstbewusster und regelmäßiger. Die Grundschulen nehmen nicht nur eine Verbesserung der Sprach-, sondern auch der Gesamtentwicklung bei den beteiligten Kindern wahr.

Information und Kontakt

RAA Berlin

Servicestelle Elternpartizipation und Sprachförderung Kreuzberg-Friedrichshain

Rucksack in der Kita: Stefanie Woschniok

stefanie.woschniok@raa-berlin.de

Telefon 030. 240 45 – 160 oder 030. 90298- 1692

Rucksack in der Schule: Müslüm Bostanci

Telefon 030. 240 45 – 160 oder 030. 90298 – 1693

muesluem.bostanci@raa-berlin.de

www.raa-berlin.de

Mehr Information gibt es bei den Programmentwicklern unter <http://www.raa.de/rucksack.html>.